



<https://biz.li/2ex6>

ZEUGENAUFTRUF NACH VERKEHRSUNFALLFLUCHT

Veröffentlicht am 14.07.2021 um 11:00 von Redaktion Stodo.NEWS

Am 24.06.2021 kam es in der Lübecker Innenstadt zu einem Verkehrsunfall, bei dem eine Fußgängerin verletzt wurde. Der Unfallverursacher verweigerte die Herausgabe seiner Daten und entfernte sich unerlaubt vom Unfallort. Das 1. Polizeirevier Lübeck führt die Ermittlungen und bittet um Zeugenhinweise.

Am 24.06.2021 ging eine 58-jährige Lübeckerin gegen 10:20 Uhr auf dem rechtsseitigen Fußweg der Beckergrube in Richtung Breite Straße, als sie in Höhe des dortigen Rewe-Marktes von hinten von einem unbekanntem Mann mit einem elektrischen, vierrädrigen Fahrzeug angefahren wurde. Die Geschädigte wurde am linken Knöchel unter dem Fahrzeug eingeklemmt, wobei sie ihren Schuh verlor und hinfiel. Sie klagte sofort über Schmerzen, war sich zu diesem Zeitpunkt aber noch nicht sicher, ob sie verletzt wurde. Vorsorglich wollte sie die Daten des Mannes erfragen, um gegebenenfalls später Kontakt aufnehmen zu können. Dieser verweigerte jedoch die Angaben und setzte seine Fahrt in Richtung Breite Straße fort. Zuhause stellte die Frau fest, dass der Knöchel offensichtlich doch verletzt wurde und erstattete Anzeige.

Den Unfallverursacher beschrieb die Geschädigte als auffallend übergewichtig, bekleidet mit einem beigen Poloshirt und ca. 50 Jahre alt. Der Mann fuhr auf einem vierrädrigen Elektrofahrzeug mit dunkelroter Metallic-Verkleidung. Es könnte sich um einen elektrischen Krankenfahrstuhl gehandelt haben. Das Fahrzeug soll auffällig verbreitert gebaut gewesen sein. Möglicherweise hatte es ein Versicherungskennzeichen. Zur Unfallzeit herrschte belebter Fußgängerverkehr.

Personen, die den Vorfall beobachtet haben und sachdienliche Hinweise geben können, werden gebeten, sich unter der zentralen Rufnummer 0451-131-0 bei der Polizei zu melden.